

Gesamtbericht für das Jahr 2023

über Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen
im Gebiet des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen
gemäß Artikel 7 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007*

1. Ausgleich für Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) ist gemäß § 4 Abs. 2 Satzung des ZVMS (Verbandssatzung) Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in seinem Verbandsgebiet. Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe entscheidet der ZVMS über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV sowie über die Vereinbarung oder Auferlegung von Nahverkehrsleistungen im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Für das Jahr 2023 hat der ZVMS folgende Ausgleichsleistungen gewährt:

Betreiber von Schienenpersonenverkehrsleistungen	Vertragslaufzeit		Ausgleich
DB Regio AG (NeiTec)	12.12.2021	10.12.2028	6.982.376,19 EUR
DB Regio AG (MDSB S 5, S 5X)	15.12.2013	13.12.2025	
City-Bahn Chemnitz GmbH (NCM)	31.12.2019	31.12.2030	42.554.464,47 EUR
City-Bahn Chemnitz GmbH (RB 37)	13.06.2021	13.12.2025	
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH	01.01.2008	unbestimmt	2.848.669,13 EUR
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH	05.05.2000	08.06.2024	2.975.068,13 EUR
DB RegioNetz Verkehrs GmbH Erzgebirgsbahn	08.12.2007	09.06.2024	24.290.668,77 EUR
Transdev Regio Ost GmbH (RE 6)	13.12.2015	09.12.2023	7.605.459,68 EUR
Transdev Regio Ost GmbH (RE 6 Interim)	10.12.2023	08.06.2024	
Transdev Regio Ost GmbH (RB 110)	12.06.2016	13.12.2025	
Bayerische Oberlandbahn GmbH (EMS-Netz)	12.06.2016	14.12.2030	51.993.053,51 EUR
Zweckverband ÖPNV Vogtland (RB 2)	14.06.2015	11.12.2027	1.093.128,04 EUR
Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (S 3)	12.12.2010	11.12.2027	151.887,34 EUR
DB Vertrieb GmbH	12.06.2022	10.12.2028	2.316.381,53 EUR
Summe SPNV			142.811.156,79 EUR
Bahnersatzverkehr			3.424.785,99 EUR
Summe			146.235.942,78 EUR

2. Ausgleich verbundbedingter Mindererlöse und Mehrkosten

Der ZVMS ist im Gebiet der Verbandsmitglieder Landkreis Erzgebirgskreis, Landkreis Mittelsachsen, Landkreis Zwickau, kreisfreie Stadt Chemnitz und Stadt Zwickau gemäß § 4 Abs. 4 Nr. 2 Verbandssatzung zuständig für die Festlegung und Weiterentwicklung eines einheitlichen Beförderungstarifes.

Die Satzung des ZVMS über die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung zur Anwendung eines einheitlichen Beförderungstarifes und den Ausgleich der dadurch entstehenden Mindererlöse und

Mehrkosten (Verbundtarifsetzung – VTS) regelt die Anwendung des Gemeinschaftstarifes sowie die Gewährung von Ausgleichsleistungen.

Einheitlicher Beförderungstarif nach § 2 VTS ist der Verbundtarif des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS-Verbundtarif). Der VMS-Verbundtarif ist der gemäß den Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen jeweils gültige und vom ZVMS sowie von der Genehmigungsbehörde genehmigte Beförderungstarif.

Nach § 6 VTS gewährt der ZVMS den Verkehrsunternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) auf der Grundlage des Art. 3 Abs. 2 Verordnung (EG) 1370/2007 einen Ausgleich für Mindererlöse und Mehrkosten, die durch die auferlegte gemeinwirtschaftliche Verpflichtung nach der VTS entstehen. Demnach beinhaltet die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung die ausschließliche Anwendung des VMS-Verbundtarifes bei Durchführung von Personenverkehrsdienstleistungen im ÖPNV innerhalb des Verbandsgebietes des ZVMS (§§ 3, 4 VTS).

Mindererlöse in diesem Sinne sind die infolge der Anwendung des einheitlichen Beförderungstarifes niedriger ausfallenden Fahrgelderlöse. Mehrkosten in diesem Sinne sind die durch Leistungen der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH an die Verkehrsunternehmen des ÖPNV entstehenden Kosten, insbesondere für die Entwicklung des einheitlichen Beförderungstarifes, die Durchführung der Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen und das einheitliche Marketing.

Für das Jahr 2023 wurden folgende Ausgleichsleistungen gewährt:

Betreiber von Straßenbahn- und/oder Busverkehrsleistungen	Ausgleich verbundbedingter Mindererlöse	Ausgleich verbundbedingter Mehrkosten
Chemnitzer Verkehrs-AG	1.427.349 EUR	1.412.982,40 EUR
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH	340.411 EUR	413.657,69 EUR
Regionalverkehr Erzgebirge GmbH	984.009 EUR	849.364,21 EUR
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH	421.966 EUR	746.210,37 EUR
Regionalverkehr Westsachsen GmbH	414.932 EUR	308.771,57 EUR
Regionalverkehr Westsachsen GmbH (Niederlassung Pleiße)	135.399 EUR	107.541,69 EUR
Regionalverkehr Westsachsen GmbH (Linie 526)	39.158 EUR	10.800,36 EUR
Fritzsche Personenverkehr GmbH	6.158,00 EUR	3.829,29 EUR
Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH	12.792,00 EUR	7.960,09 EUR
Wendler-Reisen	5.632,00 EUR	3.501,46 EUR
stendalbus GmbH	5.750,00 EUR	3.579,74 EUR
Summe	3.793.556,00 EUR	3.868.198,87 EUR

Betreiber von Schienenpersonenverkehrsleistungen	Ausgleich verbundbedingter Mindererlöse	Ausgleich verbundbedingter Mehrkosten
DB Regio AG	104.166,00 EUR	136.522,33 EUR
City-Bahn Chemnitz GmbH	839.795,00 EUR	225.916,80 EUR
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH	30.515,00 EUR	14.664,62 EUR
Die Länderbahn GmbH DLB	13.078,00 EUR	3.251,23 EUR
Bayerische Oberlandbahn GmbH	0,00 EUR	258.588,97 EUR
Transdev Regio Ost GmbH (RE 6)	0,00 EUR	11.720,42 EUR
Transdev Regio Ost GmbH (RE 6 Interim)	0,00 EUR	757,50 EUR
Transdev Regio Ost GmbH (RB 110)	0,00 EUR	4.602,60 EUR
Summe	987.554,00 EUR	656.024,47 EUR

3. Ausgleich Ausbildungsverkehr

Der ZVMS ist im Gebiet der Verbandsmitglieder Landkreis Erzgebirgskreis, Landkreis Mittelsachsen, Landkreis Zwickau, kreisfreie Stadt Chemnitz und Stadt Zwickau zur Entscheidung über die Gewährung von Ausgleichsleistungen für die Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs sachlich und örtlich zuständig (§ 64a PBefG, § 1 Abs. 1 Satz 2 ÖPNVFinAusG, § 4 Abs. 6 Verbandssatzung, § 1 Abs. 1 Ausbildungsverkehrsausgleichssatzung des ZVMS - AVS, § 3 Abs. 1 Nr. 2 VwVfG).

Die Entscheidung über den Ausgleich an die jeweiligen Verkehrsunternehmen beruht auf § 1 Abs. 2 ÖPNVFinAusG i. V. m. der AVS.

Im Verkehr mit Straßenbahnen sowie im Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen nach den §§ 42 und 43 Nr. 2 PersBefG wird den Verkehrsunternehmen für die Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs auf Antrag ein Ausgleich der Mindereinnahmen nach Maßgabe der in der o. g. AVS festgesetzten Bestimmungen und im Rahmen der gemäß § 2 Abs. 3 AVS zur Verfügung stehenden Mittel gewährt, wenn und soweit der Ertrag aus den für diese Beförderungen genehmigten Beförderungsentgelten zur Deckung der ermittelten Kosten nicht ausreicht.

Für das Jahr 2023 wurden folgende Ausgleichsleistungen gewährt:

Betreiber von Straßenbahn- und/oder Busverkehrsleistungen	Ausgleich
Chemnitzer Verkehrs-AG	4.663.208,00 EUR
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH	1.670.316,00 EUR
Regionalverkehr Erzgebirge GmbH	5.816.981,00 EUR
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH	5.657.433,00 EUR
Regionalverkehr Westsachsen GmbH	1.593.758,00 EUR
Regionalverkehr Westsachsen GmbH (Niederlassung Pleiße)	643.861,00 EUR
Regionalverkehr Westsachsen GmbH (Linie 526)	53,00 EUR
Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH	34.759,00 EUR
stendalbus GmbH	9.788,00 EUR
Verkehrsgesellschaft Vogtland mbH	4.714,00 EUR
Summe	20.094.871,00 EUR

- * Die Berichtspflicht nach Art. 7 Abs. 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 ist weder in der Verordnung noch in der Mitteilung der Kommission über die Auslegungsleitlinien zur Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 näher konkretisiert. Ausgestaltung und Detaillierung dieses Gesamtberichtes erfolgen daher auf der Grundlage vergleichbarer Veröffentlichungen und branchenbezogener Empfehlungen.